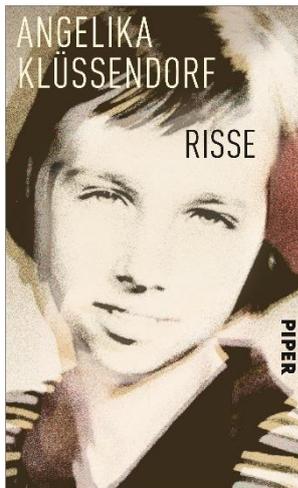


PRESSEINFORMATION

Angelika Klüssendorf ist mit »Risse« auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023

»Risse« von Angelika Klüssendorf ist eines von 20 Büchern, die für den Deutschen Buchpreis 2023 nominiert sind.



Das Mädchen ist zurück: In zehn Geschichten entfaltet Angelika Klüssendorf ein Kinderleben in der DDR in den 60ern und 70ern, geprägt von Ungeborgenheit und Sehnsucht. Nach dem Tod der geliebten Großmutter muss das Mädchen Übergriffen und Teilnahmslosigkeit begegnen. Es ringt darum, seine Eltern auszuhalten und zu verstehen und die Schwester zu beschützen. Lichtblicke liefern Bücher, das Lesen bietet selbst im Kinderheim noch einen Ausweg. Die Kaschnitz-Preisträgerin erzählt die Vorgeschichten zum Erfolgsroman »Das Mädchen« neu, die vor zwanzig Jahren erschienen und nicht mehr lieferbar sind. Und sie überprüft schonungslos, was nicht erzählt wurde und warum. Ist Wahrhaftigkeit im Erzählen von sich möglich? Autofiktion, radikal

und bewegend!

Erscheint am 31. August im Piper Verlag. Auch als Hörbuch bei Hörbuch Hamburg, gelesen von Corinna Harfouch.

Angelika Klüssendorf auf **Lesereise:**

- ERLANGEN, 27.8. Erlanger Poetenfest
- MÜNCHEN, 15.9. Literaturhaus
- BERLIN, 20.9. LCB
- KÖLN, 21.9. Literaturhaus
- KARLSRUHE, 18.10. Literaturtage
- FRANKFURTER BUCHMESSE, 19.10. - 21.10.
- POTSDAM, 24.10. Stadt- und Landesbibliothek
- LEIPZIG, 25.10. Literaturhaus
- HALLE, 26.10. Literaturhaus
- GÖTTINGEN, 31.10. Göttinger Literaturherbst
- SASSNITZ, 3.11. Literaturtage
- CISMAR, 7.11. NDR - Der Norden liest
- FRANKFURT, 22.1. Literaturhaus

Weitere Termine in Planung.

Die siebenköpfige Jury des Deutschen Buchpreises wählte »Risse« aus insgesamt 196 Titeln, die seit Ausschreibungsbeginn gesichtet wurden. 111 Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reichten Titel ein.

Am 19. September 2023 wird die Shortlist (6 Titel) bekanntgegeben. Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels seit 2005 den deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Der Preis ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert und gehört zu den renommiertesten Literaturnominierungen des deutschsprachigen Raums.

Die Jurymitglieder des Deutschen Buchpreises 2023 sind: Shila Behjat (Journalistin und Publizistin), Heinz Drügh (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Melanie Mühl (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Lisa Schumacher (Steinmetz'sche Buchhandlung, Offenbach), Katharina Teutsch (freie Kritikerin), Florian Valerius (Gegenlicht Buchhandlung, Trier) und Matthias Weichelt (Zeitschrift Sinn und Form). Die Preisverleihung findet am 16. Oktober 2023 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt und wird live übertragen.

Weitere Informationen unter <https://www.deutscher-buchpreis.de/>

Über Angelika Klüssendorf

Angelika Klüssendorf, geboren 1958 in Ahrensburg, lebte von 1961 bis zu ihrer Übersiedlung 1985 in Leipzig. Sie veröffentlichte mehrere Erzählbände und Romane und die von Kritik und Lesepublikum begeistert aufgenommene Romantrilogie »Das Mädchen«, »April« und »Jahre später«, die jeweils für den Deutschen Buchpreis nominiert waren und zweimal auf die Shortlist kamen. Zuletzt wurde sie mit dem Marie Luise Kaschnitz-Preis (2019) ausgezeichnet. Die französische Übersetzung ihres jüngsten Romans »Vierunddreißigster September« stand auf der Longlist des Prix Femina 2022.



©Sarah Wolff

Bibliografie

Angelika Klüssendorf

Risse

Piper 2023, 176 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-492-05991-6

Preis: 22,00 € | 22,70 € [A] | 29,90 SFr

Bildmaterial zum Download: <https://elvis.piper.de/?w=00-w2ZHyEe> (co Sarah Wolff)

Von Angelika Klüssendorf liegen im Piper Verlag weiterhin vor:

Das Mädchen (Die April-Trilogie 1)

April (Die April-Trilogie 2)

Jahre später (Die April-Trilogie 3)

Vierunddreißigster September

PRESSEKONTAKT:

Kerstin Beaujean

kerstin.beaujean@piper.de

Tel. +49 89 381801 25